

## Das Nutzungsrecht

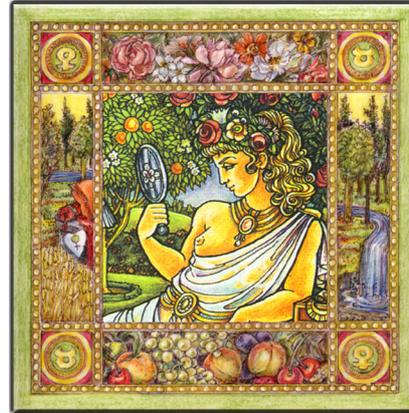
Das Schicksal, von dem dieses Blatt auch handelt, hat uns bei der Geburt etwas Eigenartiges in den Weg gelegt. Es hat gesagt: "Peter (hier solltest du deinen Vornamen einsetzen), ich gebe dir für diese ganze – weite – Welt ab heute ein Nutzungsrecht. Du kannst diese Welt nutzen, wie du es magst. Du kannst ganz fröhlich zu den größten Teilen dieser Welt JA sagen, oder sie, (ebenfalls zu größten Teilen) ablehnen und NEIN zu ihnen sagen. Es steht dir vollständig frei! Und niemand wird je kontrollieren, wie du dich entschieden hast. Aber eines solltest du wissen: Das JA-Sagen macht dich gesund, das NEIN-Sagen macht dich krank. Aber beides, sowohl das JA als auch das NEIN gehören zu deinem Nutzungsrecht. Die Entscheidung triffst du!

## Damit du etwas davon hast:

Als ich ein junger Student war, schrieb mein Professor ein Buch mit dem Titel "Negative Dialektik". Es war Bestandteil der sog. "Kritischen Theorie". Als ich zwanzig Jahre später das Horoskop des Professors (er war längst tot) in die Hand bekam, summierte sich das Radix auf die Aussage: "Kritik der kritischen Kritik". Das war sein Nutzungsrecht, er hat es weidlich genutzt, und bald wird in Frankfurt ein Platz in der Innenstadt nach ihm benannt. Kannst du dir vorstellen, wie dein Nutzungsrecht lautet? Dein Nutzungsrecht an der Welt.

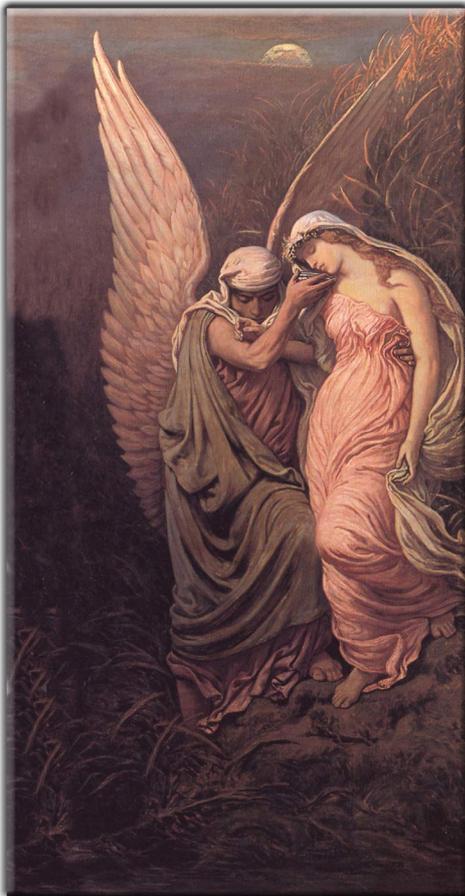


Liebe Freunde von symbolon, die nächsten zwei Jahre lang werden wir jeden Dienstag eine neue Seite mit neuen Bildern ins Netz stellen, "Petit Four" soll heißen: Hier gibt es Appetithäppchen, jeweils drei Bilder und einen Text. "Fingerfood" bedeutet: Man kann es zu sich nehmen. Es ist nicht mehr als eine Vorspeise – ein seelisch-astrologischer Appetizer! Wohl bekomm's ....

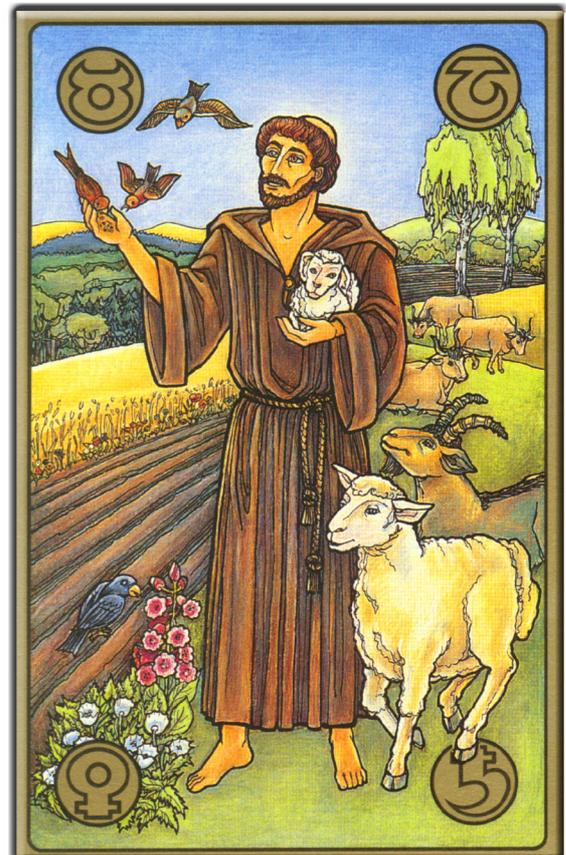


Archetypus: Die Kore

Archetypus: Das Schicksal



Nein, nein, für ihn oder für sie, ist es noch viel zu früh!



symbolon-Karte: Verantwortung für die Schöpfung